

## Bischof für Homo-Geistliche im Pfarrhaus

**MECKLENBURG** Nur wenn die Gemeinde nicht in Gewissensnot gerät

Mit Fragen des kirchlichen Umgangs mit Homosexualität und mit dem Eheverständnis hat sich der Bischof des Kirchenkreises Mecklenburg der „Nordkirche“, **Andreas von Maltzahn** (Schwerin), auseinandergesetzt. In seinem Bericht auf der Kir-



von Maltzahn

chenkreissynode in Plau am See sagte er, niemand dürfe wegen seiner sexuellen Orientierung diskriminiert werden. Lesbische Pastorinnen und schwule Pastoren in einer eingetragenen Partnerschaft sollten daher grundsätzlich die Möglichkeit haben, im Pfarrhaus zusammenzuleben. Gleichzeitig dürften aber „Gewissen nicht gebeugt werden“. Daher könnten Kirchengemeinderäte, die aufgrund ihres Bibelverständnisses eine gedeihliche Zusammenarbeit nicht für möglich halten, auch nicht gezwungen werden, dies zuzulassen.

### Gedeihliches Zusammenwirken

Der Bischof hat in den vergangenen Monaten Gespräche über dieses Thema mit un-

terschiedlichen Gruppen und Gremienvertretern geführt. Der Bischofsrat der Nordkirche befürwortet „eine Regelung, die das Zusammenleben von Pastorinnen und Pastoren in eingetragener Lebenspartnerschaft im Pfarrhaus ermöglicht“, sofern das gedeihliche Zusammenwirken mit der Gemeindeleitung nicht infrage gestellt werde.

### Aber die Ehe bleibt Leitbild

Der Bischofsrat hat sich nach Angaben von Maltzahns auch mit dem Verständnis der Ehe und anderer Lebensformen beschäftigt. Heftige Diskussionen in der Öffentlichkeit hatten sich an der Orientierungshilfe des Rates der EKD zu Ehe und Familie entzündet. Das Papier rückt von der traditionellen Ehe als alleiniger Norm ab und vertritt ein erweitertes Familienbild, das etwa auch gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und sogenannte „Flickenteppich-Familien“ einschließt. Von



Maltzahn ist überzeugt: „Die Ehe behält ihre herausragende Bedeutung, weil das, was sie inhaltlich ausmacht, für Ehepaare wie auch für andere Lebensformen orientierende Kraft hat.“ Dazu zählten Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und gegenseitige Verantwortung. „Insofern bleibt die Ehe für mich Leitbild mit orientierender Kraft“, stellte von Maltzahn klar.

### Freudiger von der Ehe sprechen

Er bedauerte, dass das Familienpapier der EKD nicht freudiger und ermutigender von der Ehe spreche. Von den 41 Millionen Haushalten in Deutschland sind 32.000 eingetragene gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften. Zum Kirchenkreis Mecklenburg gehören 266 Gemeinden mit 186.000 Mitgliedern.

[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

## Albanischen Kindern an Weihnachten Freude schenken

**WISMAR** Sozialministerin Manuela Schwesig (SPD) unterstützt die Aktion eines christlichen Hilfswerks.

Nicht überall können Kinder unbeschwert Weihnachten feiern. Beispielsweise haben viele Familien in abgelegenen Bergdörfern Albaniens nicht das Nötigste zum Leben. Ihnen bereitet der Christliche Hilfsverein Wismar mit Päckchen ein Stück Weihnachtsfreude. Das Hilfswerk verteilt die von Freunden nach Vorgaben der Organisation gefüllten Päckchen Anfang Dezember an Schulklassen. Mecklenburg-Vorpommerns Sozialministerin Manuela Schwesig unterstützt die Aktion. „Die Geschenke erreichen Kinder, die sich über einen Funken Hoffnung freuen“, schreibt die SPD-Politikerin in einem Grußwort.

### Heizmaterial benötigt

Ferner weist das Hilfswerk darauf hin, dass ein Internat in Bishnica sowie ein Altenpflegehaus in Velcan dringend Spenden für Heizmaterial im Winter brauchen. Die vom ehemaligen evangelisch-methodistischen Pastor Frieder Weinhold geleitete Organisation leistet seit 1991 humanitäre Hilfe in dem Balkanland. Weinhold gehört auch zum Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz. Albanien ist eines der ärmsten Länder Europas. 62 % der



Die Päckchen erfreuten die Kinder – hier bei der Verteilaktion 2012

3,2 Millionen Einwohner sind Muslime, 20 % orthodox und 10 % katholisch. Die Zahl der Protestanten wird auf rund 20.000 geschätzt. Die übrigen Bewohner des bis 1990 atheistisch-kommunistisch regierten Landes sind religionslos.

[www.chwev.de](http://www.chwev.de)